

**Hallenhockey:** TSMVMH am Samstag im DM-Viertelfinale gegen den TuS Lichterfelde

## Noch ein Sieg bis zur Endrunde

**MANNHEIM.** Noch acht Damen-teams dürfen im deutschen Hallenhockey vom Meistertitel träumen, darunter auch die Vertretung des TSV Mannheim Hockey. Als Erster der Südgruppe treffen die Mannheimerinnen am Samstag um 14 Uhr nun auf den Ost-Zweiten TuS Lichterfelde zum Viertelfinalspiel in der J&M Arena am Fernmeldeturm. Mit einem Sieg würde die Mannschaft von Coach Uli Weise das Ticket für die DM-Endrunde in Berlin lösen.

„Unser Saisonziel haben wir mit dem Erreichen des Viertelfinales schon erreicht, aber nun wollen wir natürlich am Samstag auch unser Heimspiel gegen Lichterfelde ge-

winnen“, stellt Weise klar. Beim TuS Lichterfelde nimmt Trainer Oliver Holm die Anreise in den Südwesten gelassen. „Wir werden ja stets hinter dem Berliner HC Zweiter in der Ostgruppe, da sind wir es schon gewohnt, im Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft auswärts anzutreten. Beim letzten Mal hätte es mit der Endrunde ja fast geklappt, als wir in Düsseldorf erst nach Siebenmeterschießen verloren haben“, betrachtet Holm sein Team nicht als chancenlos. „Die Mannheimer haben eine gute Saison gespielt aber man sollte nicht ganz vergessen, dass wir im Feld in der Ersten Bundesliga spielen, während der

TSMVMH nur in der Zweiten Liga antritt. Daher gehe ich von einer 50:50-Chance aus“, so Holm.

Als Südmeister kann sich der TSMVMH dennoch einer leichten Favoritenstellung nicht erwehren. „Lichterfelde ist sicher keine unlösbare Aufgabe für uns, vor allem wenn wir so wie zuletzt beim 6:1 gegen Rüsselsheim spielen“, ist Uli Weise optimistisch. „Die Ostgruppe der Damenbundesliga ist nicht so stark, neben dem Berliner HC gibt es da eigentlich nur noch Lichterfelde, die restlichen Mannschaften fallen dagegen deutlich ab. Hier in der Südgruppe geht es enger zu und es ist schon ein Vorteil, wenn man knappe Spiele gewohnt ist. Wir wollen auch am Samstag unser Ding durchzuziehen“, sagt Weise.

Während sich bei den TSV-Damen die personelle Situation entspannt hat und auch Carmen Kindel wieder zur Verfügung steht, hat Lichterfelde einige Probleme. „Jessica Halbhuber hat die Grippe und Kerstin Holm nimmt momentan Antibiotika, wird aber spielen können. Bei ihr stellt sich ebenso wie bei unserer Spielführerin Luisa Lanier die Frage nach der Kraft. Luisa konnte in dieser Woche erstmals wieder trainieren“, so Holm.

Bereits am heutigen Freitag werden die Gäste mit dem Zug nach Mannheim anreisen, damit die Viertelfinalbegegnung am Samstag auch pünktlich und ohne Reises Strapazen angepiffen werden kann. *and*



Auf dem Vormarsch: Nach Platz eins in der Südgruppe will der TSMVMH mit Sarah Heller (unser Bild) nun auch in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft. BILD: BINDER